

Junge Artisten machen Theater

„Augenblicke“: Morgen gibt's eine Premiere auf dem Rappenhof:

Zirkuspremiere auf dem Rappenhof: Am morgigen Mittwoch, 16. April, wird dort ein „Circustheaterstück“ zum Thema „Augenblicke“ gezeigt.

Gschwend-Rappenhof. Außerhalb des „CircArtive“ hätte sich diese Gruppe wohl nicht gefunden, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins JuKi, der den CircArtive Pimparello auf dem Rappenhof bei Gschwend betreibt. Patrick etwa sei seit seinem ersten Besuch beim Circus Pimparello der Jonglage verfallen. Patrick hat eine Behinderung beziehungsweise ist „besonders“ – außerdem hat er Geburtstag und wünscht sich ausdrücklich, an diesem Tag auftreten zu dürfen. In jahrelangem Training hat er sich viele Fertigkeiten angeeignet.

Speedy macht gerade eine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger im Diak in Hall. Er war Praktikant bei Pimparello und ist schon seit vielen Jahren ehrenamtlich dabei. Ronja kennt den CircArtive von Circusfreizeiten; Jana aus Frankfurt ist ehrenamtliche Mitarbeiterin. Lea hat das Asperger Syndrom, eine Form von Autismus. Im Zirkus schließe sie Freundschaften und werde auch nicht komisch angeschaut, wenn sie ihre großen blauen Kopfhörer trage, weil ihr alles viel zu laut ist, schreibt der Verein. Lydia macht gerade ein freiwilliges soziales Jahr auf dem Rappenhof, Antonia ist Dauergast und möchte bald als Mitarbeiterin einsteigen. Außerdem werden noch einige Überraschungsgäste erwartet.



Patrick und Speedy: zwei Akteure des CircArtive-Teams, das am Mittwoch auf dem Rappenhof das Zirkustheaterstück „Augenblicke“ aufführen wird. Foto: Privat

Zum Thema „Augenblicke“ hat die Gruppe gemeinsam mit Sven Alb und Bruno Zühlke vom Jojo-Zentrum für Artistik und Theater ein Circustheaterstück entworfen, das sie nun präsentieren möchten.

Die Zuschauer werden Akrobatik, Jonglage, Balance und viele weitere Disziplinen erleben. Die Vorstellung im CircArtive Haus auf dem Rappenhof beginnt um 14.30 Uhr; der Eintritt ist frei.

glückwunsch

Gaildorf: Frau Hedwig Stolle zum 70. Geburtstag

Fichtenberg: Frau Johanna Schaarschmidt zum 94. Geburtstag

VEREINE

■ IO-Ball ist ein Präventionskurs mit einem ellipsenförmigen Ball, den der FC Ottendorf ab Dienstag, 29. April um 20 Uhr und ab Mittwoch, 30. April um 18.45 Uhr jeweils zehn Mal anbietet. Das Training verbessert die Körperhaltung, beugt Osteoporose vor, fördert das Zusammenspiel der gesamten Muskulatur, erhöht die Ausdauerfähigkeit und Gelenkstabilität auch in der Wirbelsäule und steigert die koordinativen Fähigkeiten sowie die Intensität gegenüber einem sonst üblichen Training, da ganze Muskelgruppen bei einer einzigen Übung aktiviert werden, teilt der Verein mit. Weitere Informationen gibt's bei der Übungsleiterin Efi Wunderlich unter der Telefonnummer (07971) 8527, E-Mail: Efi-Wunderlich@gmx.de. Anmelden kann man sich bis 27. April.

■ Am Osterwochenende finden in Ruppertshofen die 43. Internationalen Wandertage statt. Die Rottal-Wanderfreunde laden zum Wandern auf einer fünf, zehn und einer 20 Kilometer langen Strecke durch den Naturpark ein. Im Kultur- und Sportzentrum in Ruppertshofen gibt's schwäbische Küche und erstmals einen „Naturparkteller“ mit Erzeugnissen der Region. Wer mitwandert, kann wieder ein Spritzgussmodell erwerben; die Wanderfreunde, die aus der Freiwilligen Feuerwehr hervorgegangen sind, haben ein 7,5 Zentimeter großes Miniatur-Modell einer Drehleiter aus dem Jahr 1956 herstellen lassen. Die ersten drei Gruppen erhalten zur Belohnung eine etwa 15 Zentimeter